

Vereinsausflug an den Murten- und Neuenburgersee vom 23. September 2018



Der diesjährige Vereinsausflug führte uns in die Westschweiz. In Däniken stattete uns Hans-Ruedi mit den Tickets für die Reise aus und schon waren die rund zwanzig Teilnehmer im Zug nach Neuenburg oder wie der Welsche sagt «Neuchâtel». Hoch oben vom Bahnhof gings hinunter zur Schifflände. Nach einem kurzen Verweilen an den Gestaden des Neuenburger-See bestiegen wir das Kurs-Schiff, wo uns die Schiffs-Crew in einem separaten Gastraum mit toller Aussicht ein feines Apéro - natürlich auch mit einheimischem Weiss- und Rotweine sowie Käse und Wurst - serviert wurde. Es gab genügend Zeit in Deutsch und Französisch über dieses und jenes zu «parlieren». Die Fahrt führte bei schönstem Wetter entlang dem Neuenburger-See mit Sicht auf den Chasseral und die schönen Rebhänge, dann über den Broye-Verbindungs-Kanal zum Murtensee. An einer Brücke führte Hans-Jörg noch eine Schiffsbegrüssung mit einem Kollegen durch, der sich hier einfand und uns von der Brücke her zuwinkte. Im Bug des Schiffes wurde unter Leitung von Erhard, Ueli und Hugo Schiffers- und Fischer-Latein ausgetauscht. Vorbei auch an La Sauge mit dem Naturschutzgebiet und dem Hotel, das bei unserer letztjährigen Bike-Tour als Unterkunft diente...da wurden Erinnerungen an die rassistige Fahrt durch den Single-Trail mit Erhard an der Spitze wieder aufgefrischt! Hoffen wir, dass Hansjörg unser Fahrwart auch nächstes Jahr wieder eine schöne Mehr-Tages-Tour in der Schweiz im Köcher hat! Durch faszinierende Seelandschaft gelangten wir vorbei an und kleinen Ortschaften und üppigen Reb-Bergen zum Restaurant Bel-Air in Praz-Vully, wo sich die muntere Schar im halboffenen Wintergarten feine gebratene Eglifilets à discretion und ein schönes Hot-Berry (Himbeeren mit Vanille-Glace) zum Dessert servieren liess. Ein kurzer Abstecher zum Winzerfest in Praz reichte um einige Weinspezialitäten zu verköstigen und mit kristallinem Klang anzustossen. Dann gings weiter im Schiff nach Murten, vom Hafen hinauf durchs Tor ins Städtchen, wo die schönen Gassen und Lauben der Altstadt besichtigt wurden. Geplant war ein Kaffee-Halt, aber wegen des ausserordentlich warmen Herbstwetters war es eher ein Bier-Halt geworden, was der ausgelassenen Stimmung keinen Abbruch tat...im Gegenteil! Von der Terrasse des Restaurants schweifte unser Blick über den Murtensee und den gegenüberliegenden Mont Vully (635 m.ü.M)...wo uns Hansjörg bei unserer letzten Bike-Tour als Gipfel-Trunk einen feinen südafrikanischen Weissen kredenzte...na ja beim nächsten Mal gab es einen schönen Heida aus dem Wallis...aus Erfahrung klug!. Einige liessen sich auch vom bekannten «Nidle-Chueche» in den zahlreichen schönen alt- und neomodischen Konditoreien verführen. Irène schlechte lieber eine feine Glace. Man gönnt sich ja sonst nichts... Schon bald hiess es zur Rückreise aufzubrechen. Die Rückfahrt führte uns mit dem Zug von Murten über Bern-Olten zurück nach Däniken, wo wir vor Einbruch der Dunkelheit von einem gelungenen Tag nach Hause zurückkehrten. Dem umtriebigen OK um Präsident Hugo Hagmann ist diese abwechslungsreiche Vereinsreise mit viel Kameradschaft und mit einmaligen Eindrücken zu verdanken.

Text Roberto Bumann
Fotos Willy Bütikofer

